

## Pressemitteilung

### Ralf braucht dich!

#### Ralf genießt die Elternzeit mit seinem Sohn – doch ein Telefonanruf seiner Hausärztin ändert alles

**Berlin/Wildenfels, 19.01.2022 – Der 40-jährige Ralf aus Wildenfels hat Blutkrebs. Er benötigt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Daher setzen Ralfs Familie und sein Freundeskreis alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über [www.dkms.de/ralf](http://www.dkms.de/ralf) ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht Leben retten.**

Ralf und Michaela sind ein glückliches Paar. Konstantin (2) macht die kleine Familie komplett. Um die besonderen Momente mit seinem Sohn zu genießen, nimmt Ralf gerade Elternzeit. Zusammen gärtnern sie, stellen eigenen Honig her und kümmern sich um die zahlreichen Hof- und Haustiere. Doch Ralf fühlt sich schon längere Zeit unwohl. Schließlich geht er zu seiner Hausärztin und sie veranlasst ein großes Blutbild. Nur einen Tag später erhält Ralf einen Anruf und ihm wird eine Diagnose mitgeteilt, mit der niemand gerechnet hat – Blutkrebs!

Ralf ist das, was man als stillen Helden bezeichnet. Michaela sagt: „Mein Mann ist immer für alle da, wenn man ihn braucht. Er ist ein großer Steak- und Burgerfan und hat sich dazu entschieden, Vegetarier zu werden, weil er das Tierleid nicht ertragen kann. Ralf hat, obwohl er allergisch gegen Bienen ist, eine Bienenzucht begonnen, weil ihn das Bienensterben beunruhigt. Er nimmt von einer Legebatterie ausgemusterte Hühner bei sich auf, nur um sie zu retten. Und er gibt herrenlosen Katzen ein Zuhause, weil er möchte, dass sie ein warmes Plätzchen und genug zu essen haben. Jetzt braucht Ralf uns und unsere Hilfe. Jeder kann sich als Stammzellspender oder Stammzellspenderin registrieren und so Leben retten“.

Der Hof von Ralf und Michaela ist ein wahres Tierparadies. Neben Wachteln, Wellensittichen, Nymphensittichen, Rosenköpfchen und 2 Chinchillas toben sich auch mehrere Katzen dort aus. Jede hat ihre eigene Geschichte. Der zugelaufene Kater Flecki, zum Beispiel, hat eine Autoimmunkrankheit mit offenen Stellen am Bein. Michaela und Ralf versorgen den Kater liebevoll so gut es geht und inzwischen ist er wieder ein stattlicher Kater mit gesundem Appetit, der Mäuse fängt und es genießt, an warmen

Tagen auf einer Decke in der Sonne zu liegen. Und auch den Hühnern geht es wieder gut. Sie wurden von einer Legebatterie abgekauft. So blieb ihnen der Weg zum Schlachthof nach Osteuropa erspart. Auf dem Hof von Ralf und Michaela finden Sie ein schönes Zuhause. Sie kommen in einem desolaten Zustand, spärlich befiedert an. Doch nun laufen sie putzmunter über den Hof und haben ein wunderschönes Federkleid.

„Ralf ist der beste Papa und fürsorglichste Ehemann, den man sich vorstellen kann. Ein Familienmensch durch und durch. Konstantin braucht seinen Papa und Ralf soll sein Kind aufwachsen sehen. Der Mann mit dem größten Herz, das ich kenne, braucht nun dich! Jetzt ist dein Moment gekommen, ein stiller Held zu sein“, appelliert Michaela.

Die Suche nach Ralfs genetischen Zwilling hat begonnen, doch sie gestaltet sich schwierig. Ralf braucht einen Menschen mit nahezu gleichen Gewebemerkmale, der zur Stammzellspende bereit ist. Doch nur wer registriert ist, kann auch gefunden werden - für Ralf oder viele andere suchende Patient:innen.

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie finden Registrierungsaktionen aktuell nicht wie üblich an einem zentralen Veranstaltungsort statt, sondern werden sehr erfolgreich online durchgeführt. Gemeinsam mit der DKMS haben die Initiator:innen für Ralf innerhalb weniger Tage eine Online-Aktion ins Leben rufen. „Wir sind froh und erleichtert, dass wir über diesen Weg auch in dieser besonderen Situation zur Registrierung aufrufen können“, so Antje (Initiatorin und Freundin der Familie). Denn Blutkrebs macht keine Corona-Pause. Auch in diesen Tagen sind unzählige Patient:innen weltweit auf eine lebensrettende Stammzellspende angewiesen. Umso wichtiger ist es, dass jetzt viele Menschen mitmachen und sich als potentielle Stammzellspender:innen registrieren! Dabei kann jede:r mithelfen und das eigene Netzwerk nutzen.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Ralf und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über [www.dkms.de/ralf](http://www.dkms.de/ralf) die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jedes Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

## **DKMS-Spendenkonto**

**IBAN: DE81 7004 0060 8987 0002 79**

**Verwendungszweck: RWF001 oder Ralf**

### **Über die DKMS**

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebensspender:innen durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 95.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patient:innen immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

**Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter [mediacenter.dkms.de](https://mediacenter.dkms.de).**

**Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog [dkms-insights.de](https://dkms-insights.de).**

*DKMS gemeinnützige GmbH*  
«Ansprechpartner»  
Tel.: 030 / 83 227-9710  
[doss@dkms.de](mailto:doss@dkms.de)

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



[dkms.de](https://dkms.de)  
[dkms-insights.de](https://dkms-insights.de)  
[mediacenter.dkms.de](https://mediacenter.dkms.de)